

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 49

Artikel: Splitterchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

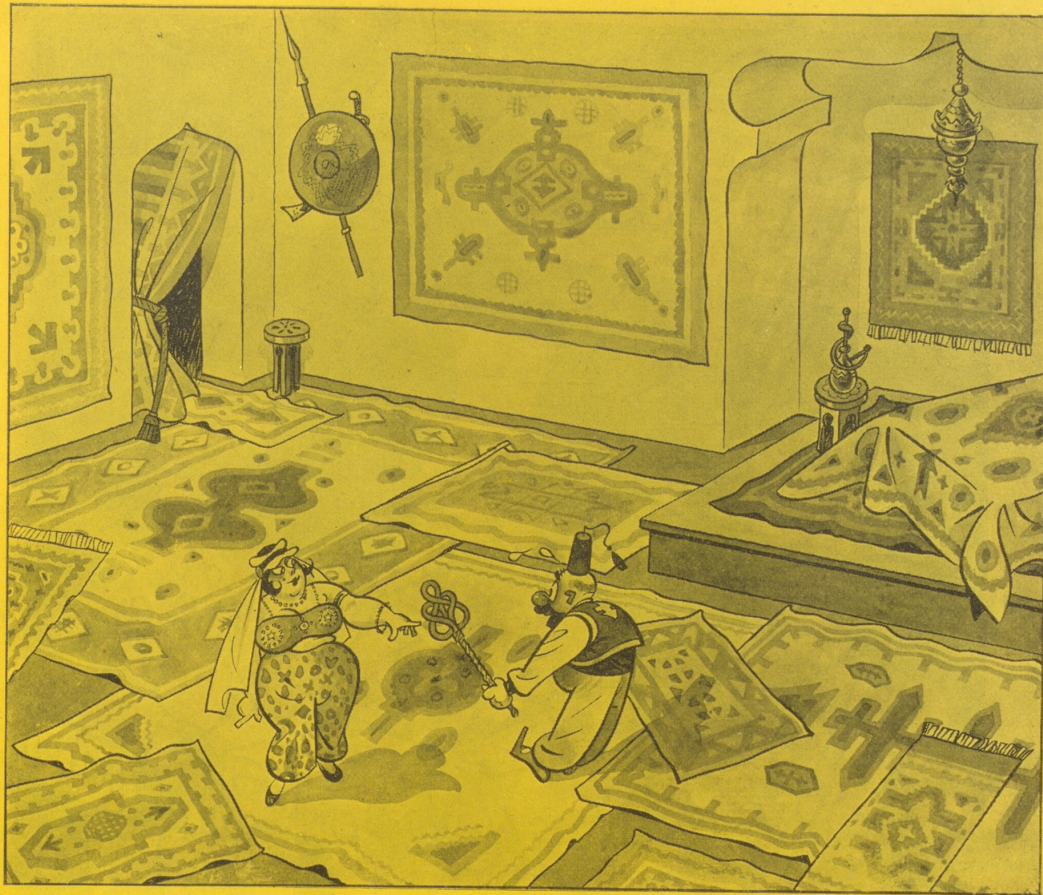
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ich möchte doch kein Pascha sein

„Achmed — hüt chlopfst Teppich!“

Ich und der Steuerkommissär

Ich habe meine erste Steuertaxation ausgefüllt.

Zivilstand: Ledig, aber verliebt.

Name der Hausfrau: Vorläufig noch unbestimmt.

Beruf der Ehefrau: Instruktorin bei der schweizerischen Armee.

14 Tage später ist grosse Erregung bei uns daheim: Schreiber liegt am Boden, Mutter eau-de-cogniert die Schläfen, Vater cognaciert die innern Organe. Nach 2 dl von dem Cognac

Napoleon 50 a. entschliesse ich mich, wieder zu mir zu kommen, da die Flasche ohnehin leer ist. Grund der Ohnmacht: 4 Zeddel!

1. Zeddel: Herrn M. X. Vorladung vor den Steuerkommissär. Wir vermissen das Vermögen Ihrer Ehefrau.
2. Zeddel: Dito.
3. u. 4. Zeddel: Frau M. X., Instruktorin. Vorladung auf den ... mit Lohnausweisen.

Was soll ich da noch trinken? Krotz
(... händ Sie scho emol Haaröl probiert?!
Sehr vorteilhaft, schon Ihres eingefangenen Bartes wegen!

Der Setzer.)

Der Unterschied

«Was ischt für en Unterschied zwüschet-eme Klassiker und eme moderne Dichter?»

«En Klassiker chaufft mer, liest en aber nüd, und en moderne Dichter liest mer, chaufft en aber nüd!»

Drahau

Splitterchen

Wenn Mann und Frau beide klug sind, gibt's einen Flirt; wenn er klug und sie dumm, ein Verhältnis; wenn er dumm und sie klug, eine Ehe. -rie

BASEL

b. d. Hauptpost

Hotel
Restaurant
Central

Tel. 28 930/39

Mittwochs:

Pot au feu
zum Mittagstisch
jedesmal erfreut
es mich!

Max Schlegel

Zürich!

Chöpf uf! de Chumber und d'Sorge
vergesse,
zum Hegi is Helmhüs go Guetzli essel

Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich.

Frische Fische Gute Fische

im Hotel du Lac - Wädenswil

ausserdem die reichhaltigen Menus, die guten Weine und die ff. Wädenswiler Biere

☎ Tel. 956 126

Fritz Vogel